

Begründung

Bebauungsplan Nr. 13B
Erftstadt-Liblar
Rosenstraße

Bebauungsplan Nr. 13 B, Erftstadt-Liblar, Rosenstraße

1. Begründung:

Der Bereich des Bebauungsplanes Nr. 13 B ist aus dem Planbereich des Bebauungsplanes Nr. 13, Erftstadt-Liblar, alte Ortslage, ausgeklammert worden. Der Plan Nr. 13 B soll eine geordnete Bebauung und Erschließung dieses Gebietes gewährleisten und Verkehrsflächen, die dem heutigen Bedarf entsprechen, ortsrechtlich sichern.

2. Kosten:

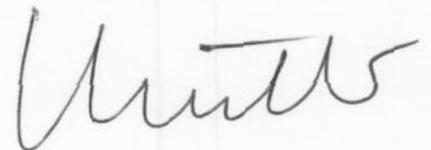
Straßenbaukosten und	
Straßenbeleuchtung	ca. 587.000,-- DM
Kanalbaukosten	ca. 81.000,-- DM
Wasserversorgung	ca. 27.000,-- DM
Erwerb Straßenland	ca. 35.000,-- DM
	<hr/>
	ca. 730.000,-- DM
	=====

Die Kosten werden entsprechend der Satzung der Stadt Erftstadt anteilig von den künftigen Eigentümern getragen.

3. Bodenordnung:

Eine Baulandumlegung nach § 45 BBauG wurde eingeleitet.

Gesehen!
Köln, den 3. Sept. 1976
Der Regierungspräsident
Im Auftrag



Bebauungsplan Nr. 13 B, Erfstadt-Liblar, Rosenstraße

Dieser Plan ist gem. § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Stadt Erfstadt vom 19.11.1971 aufgestellt worden.



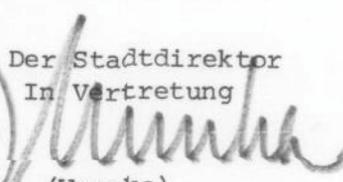
(Hüntemann)

stellv. Bürgermeister

Dieser Plan hat gem. § 2 (6) Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 20.8.1973 bis 20.9.1973 und vom 17.2.1975 bis 17.3.1975 öffentlich ausgelegen.



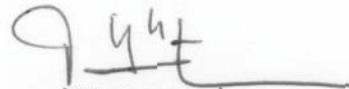
Der Stadtdirektor
In Vertretung



(Wronka)

Techn. Beigeordneter

Dieser Plan ist gem. § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) vom Rat der Stadt Erfstadt am 16.12.1975 als Satzung beschlossen worden.



(Hüntemann)

stellv. Bürgermeister

D

Dieser Plan ist gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I. S. 341) mit Verfügung vom
genehmigt worden.

Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gem. § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I. S. 341) ist am
erfolgt.